

Einbußen abmildern

Krankengeld für Künstler und Publizisten. Lohnen sich die Angebote der Kassen für ein zusätzliches Krankengeld? Einige bieten es sehr günstig an.



Ob ein Fahrradunfall mit anschließender Reha-Behandlung oder ein akuter Bandscheibenvorfall – längere Ausfälle können sich die meisten freiberuflichen Künstler, Journalisten und Schriftsteller kaum leisten. Während die Einnahmen wochen- oder gar monatelang ausbleiben, laufen Kosten für Atelier oder Büro und Wohnung weiter. Und gesetzliches Krankengeld fließt für Mitglieder einer Krankenkasse erst ab dem 43. Tag.

Doch Kreative können sich über ihre gesetzliche Krankenkasse auch schon vorher finanziell absichern: mit einem speziellen Wahltarif für Künstler und Publizisten. Voraussetzung: Sie sind Mitglied der Künstler-sozialkasse, KSK (siehe Kasten rechts unten).

Wer diesen Wahltarif bei seiner Krankenkasse abschließt, erhält ein frühes Krankengeld schon ab dem 15. Tag.

Wir wollten wissen, was die Tarife bieten, und haben die Angebote der 76 Krankenkassen untersucht, die wir in unserem Kassenvergleich im Internet dauerhaft testen (siehe test.de/krankenkassen). Für unseren Modellkunden im Test haben wir ein Monatseinkommen von 2500 Euro angenommen.

Unser Fazit: Es gibt günstige Tarife, bei denen eine Schriftstellerin oder ein Bildhauer ein ausreichendes Krankengeld pro Tag bekommt. Für einen Wahltarif der bundesweit geöffneten Kassen Barmer und mhplus BKK zahlen sie sogar nur einen Beitrag von 8 und

9,50 Euro pro Monat. Dafür erhalten sie bei Arbeitsunfähigkeit täglich 58,33 Euro (siehe Tabelle S. 80). Auch die regionale Metzinger BKK verlangt für diese Leistung nur 9,50 Euro Monatsbeitrag, noch günstiger ist die auch regionale BKK Euregio mit nur 3,46 Euro.

Rund 58 Euro halten wir für unseren Modellkunden für ausreichend – genauso hoch ist bei diesem Einkommen das reguläre gesetzliche Krankengeld ab dem 43. Tag.

Nur den halben Beitragssatz

Die KSK ist keine eigene Krankenkasse. Sie prüft, ob Personen die Voraussetzungen für eine Aufnahme erfüllen, zieht die Versicherungsbeiträge für Kranken-, Renten- und Pfl-



Weiterer Vorteil: Schwangeren zahlen Krankenkassen zusätzlich Mutterschaftsgeld sechs Wochen vor und acht Wochen nach der Entbindung und Eltern ein Kinderkrankengeld ab dem ersten Erkrankungstag des Kindes – wenn es zu Hause betreut werden muss. Pro gesetzlich versichertem Elternteil gibt es Kinderkrankengeld für maximal zehn Tage.

Auf Zeitraum achten

Beitrag und Höhe des Krankengelds sind die wichtigsten Auswahlkriterien. Zusätzlich ist eine Leistungsdauer von mindestens 182 Tagen innerhalb von drei Jahren sinnvoll, denn sie bezieht sich auf die gesamte Krankheitsdauer, nicht nur auf die vorgezogene Zahlung des Wahltarifkrankengeldes. Das ist bei mehrmaligem Erkranken wichtig. Ein weiterer Punkt: Bei den meisten Tarifen müssen Kranke auch während der Arbeitsunfähigkeit weiter Beitrag für den Wahltarif zahlen. Von den günstigen Angeboten verzichten nur die Barmer und die Techniker darauf.

Kassenwechsel kann lohnen

Manche Tarife sind so teuer, dass es sich für Interessierte lohnen könnte, die Kasse zu wechseln. Abschreckende 294 Euro im Monat verlangt etwa die BKK Technoform für 65 Euro tägliches Krankengeld. Bei der Brandenburgischen BKK sind es 183 Euro monatlich für 25 Euro pro Tag. Doch Achtung: Wer über einen Wechsel nachdenkt, sollte auch die Höhe des Zusatzbeitrags und die Extraleistungen der neuen Kasse vergleichen.

Worauf versicherte Künstler auch achten sollten: Ändert sich ihr Einkommen deutlich nach oben oder unten, sollten sie dies melden. Denn das Einkommen beeinflusst sowohl die Krankengeldzahlung als auch den Beitrag für Krankenkasse und manchmal auch den Wahltarif – und was zu viel gezahlt wurde, gibt es rückwirkend nicht zurück. ■

Unseren Kassenvergleich finden Sie online (test.de/krankenkassen). Dort steht auch genau, wie Sie Ihre Krankenkasse wechseln.

Unser Rat

Krankengeld. Als Künstler oder Publizist sollten Sie Mitglied der Künstlersozialkasse sein. Sie erhalten dann unter anderem ab der siebten Krankheitswoche gesetzliches Krankengeld in Höhe von 70 Prozent Ihres beitragspflichtigen Einkommens der letzten zwölf Monate vor Erkrankungsbeginn.

Wahltarif. Wünschen Sie ein Krankengeld schon ab dem 15. Tag, können Sie einen Wahltarif Ihrer Kasse abschließen. Sie unterscheiden sich sehr in Beitrag und Leistung. Für bis zu 20 Euro Beitrag im Monat, mit mindestens 55 Euro Krankengeld pro Tag und hoher Leistungsdauer bieten das die **AOKs, Barmer, BKK Euregio, BKK Scheufelen, Metzinger BKK, mhplus BKK, Novitas BKK** und **TK**.

Abgesichert mit der Künstlersozialkasse

Zielgruppe. Die Künstlersozialkasse (KSK) ist für die Sozialversicherung von hauptberuflich und dauerhaft selbstständigen Künstlern und Publizisten zuständig, die jährlich mindestens 3900 Euro verdienen. Sie müssen sich über die KSK pflichtversichern. Zielgruppe sind zum Beispiel Musiker, Bildhauer, Maler, Journalisten, Schriftsteller, Grafikdesigner oder Maskenbildner.

Vorteil. Die KSK verwaltet die Sozialversicherungen der knapp 187 000 Mitglieder und steuert die Hälfte der Beiträge zur Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung bei – ähnlich wie bei Arbeitnehmern, wo der Arbeitgeber die Hälfte trägt, ab 2019 sogar auch vom Zusatzbeitrag für die Krankenkasse. Die Beiträge orientieren sich am vorab geschätzten Jahreseinkommen des Versicherten. Seine Krankenkasse kann sich jeder selbst aussuchen.

Krankengeld für Künstler und Publizisten: Wahltarife ab 15. Krankheitstag

Wer über die Künstlersozialkasse gesetzlich krankenversichert ist, erhält ab dem 43. Krankheitstag gesetzliches Krankengeld. Mit einem zusätzlichen Wahltarif können Versicherte erreichen, dass schon ab dem 15. Tag der Arbeitsunfähigkeit ein tägliches Krankengeld fließt. Höchstens erhalten sie ihr tatsächliches Arbeitseinkommen – meistens sind es aber nur 70 Prozent davon.

Krankenkasse	Beitrags- satz der Kasse (Prozent)	Tarif	Monatseinkommen 2 500 Euro		Beitrag entfällt bei Leis- tung	Maximaler Leistungs- anspruch im Zeit- raum von drei Jahren (Tage) ¹⁾	Höchst- eintrittsalter (Jahre) ²⁾	Warte- zeit (Monate) ¹⁰⁾	Verlän- gerung der Bin- dungs- frist (Monate) ¹¹⁾
			Beitrag für Wahl- tarif (Euro/ Monat)	Maxi- males Kranken- geld (Euro/Tag)					
Actimonda KK	15,60	Künstler K70 ⁶⁾	32	58	☐	546	54	5 ⁵⁾	12
AOK ¹³⁾	14,90– 16,00	KG 15	20	58	☐	546	–	3 ⁵⁾	12
Atlas BKK Ahlmann	15,80	KUP	9	58	☐	81 ⁸⁾	59	5 ⁵⁾	36
Barmer	15,70	KGK 15	8	58	■	546	64	3 ⁵⁾	12
Big Direkt Gesund	15,60	Big Select Krankengeld für Künstler	5	20	■	546	64	3	12
BKK 24	15,70	Krankengeld Lückentarif	25	58	■	546	–	3	36
BKK Achenbach Buschhütten	15,70	K 40	26	40	☐	546	54	2 ⁵⁾	–
BKK Euregio	15,18	KG99 ⁴⁾	3	58	☐	546	– ⁴⁾	3	12
BKK Gemeinschaftstarif ¹²⁾	Teilw. 15,25– 16,30	Wahltarif Künstler und Publizisten	25	50	☐	182	Rentenein- trittsalter ⁹⁾	3	36
BKK Mobil Oil	15,70	Mobil2	11	40	☐	546	54	6	36
BKK Provita	15,90	KUP15	26	58	■	546	Rentenbeginn	6	12
BKK Scheufelen	15,20	K/P	15	58	☐	546	64	5	12
BKK Technoform	15,90	KT Künstler	294	65	☐	365	64	6	–
BKK VBU	15,90	KGK 2	146	65	☐	364	Rentenein- trittsalter ⁹⁾	5	36
BKK Wirtschaft & Finanzen	15,70	K	95	58	☐	546	–	5	36
BKK ZF & Partner	15,80	K	30	58	☐	546	Rentenein- trittsalter ⁹⁾	6 ⁵⁾	36
Bosch BKK	15,50	F2	58	50	☐	546	64	5	–
Brandenburgische BKK	16,10	K1	183	25	☐	546	–	3 ⁵⁾	–
Continental BKK	15,90	K30	112	30	☐	546	–	6	12
DAK-Gesundheit	16,10	T 61	15	29	■	546	54	4	12
HEK	15,60	HEKplus K 15	30	58	■	546	Rentenein- trittsalter	3	36
hkk	15,19	Künstler und Publizisten	30	58	■	546	49	3	36
IKK Brandenburg u. Berlin	15,90	Künstler ³⁾	3 ³⁾	3 ³⁾	☐	546	–	3	12
IKK Classic	15,80	IKK Krankengeld Plus	63	58	■	546	44	3	–
IKK Gesund Plus	15,20	Wahltarif Künstler	25	58	■	546	48	–	1
IKK Südwest	16,10	Krankengeld für Künstler und Publizisten	20	50	☐	182	–	2	36
KKH	16,10	Wahltarif Krankengeld 2	6	20	■	546	54	–	12
Knappschaft	15,70	Ergänzungstarif 15-42	83	80	☐	546	Rentenbeginn	3	12
Metzinger BKK	14,60	F	10	58	☐	546	64	4 ⁵⁾	–
mhplus BKK	15,70	F	10	58	☐	546	64	4 ⁵⁾	36
Novitas BKK	15,95	K	19	58	☐	546	64	3	12
Pronova BKK	15,80	KG Künstler und Publizisten ⁷⁾	21	55	■	182 ⁷⁾	Rentenbeginn	–	12
R+v BKK	15,50	K1	100	58	☐	546	64	6 ⁵⁾	36
Siemag BKK	16,00	K15	229	58	☐	546	64	6 ⁵⁾	36
TBK Thüringer BKK	15,40	KG 2	86	55	☐	546	64	6	36
TK	15,50	KG Künstler u. Publizisten	19	55	■	182	–	–	12
Viactiv	16,30	K	112	40	☐	546	Rentenein- trittsalter ⁹⁾	5	–
WMF BKK	15,70	KGKSK	45	58	☐	546	–	2	12

Sortierung nach Alphabet.

■ = Ja, ☐ = Nein.

– = Entfällt.

☉ = Eingeschränkt, nicht bundesweit wählbar.

Beiträge und Leistungen sind kaufmännisch gerundet.

1) Zeiten, in denen gesetzliches Krankengeld gezahlt wird, werden auf die Höchstdauer des Wahltarifs angerechnet.

2) Wenn Vorversicherungszeiten mit Krankengeldanspruch erfüllt sind, gilt die Altersgrenze häufig nicht.

3) Erst ab Einkommen von 4 286 Euro wählbar.

4) Anspruch auf Krankengeld endet mit dem 59. Geburtstag. Beitrag wird jährlich im Voraus fällig.

5) Wartezeit entfällt bei Arbeitsunfähigkeit durch Unfall.

6) Wird kein Tarifkrankengeld benötigt, gibt es eine Beitragsrückerstattung von 1/12 des Jahresbeitrags.

7) Bei vollstationärer Krankenhausbehandlung Zahlung bereits ab dem ersten Tag für maximal 84 Tage.

8) Anspruch höchstens 27 Tage in zwölf Monaten.

9) Wer das Renteneintrittsalter für die Regelaltersgrenze erreicht hat, kann den Tarif nur wählen, wenn bestimmte vorhergehende Versicherungszeiten mit Krankengeldanspruch erfüllt sind.

10) Wartezeit bis zum erstmaligen Anspruch. Gilt meist, wenn vorher kein Anspruch auf Krankengeld bestand.

11) Wenn der Vertrag nicht gekündigt wird, verlängert sich meist automatisch die Bindungsfrist.

12) Audi BKK, Bahn-BKK, Bergische KK, Bertelsmann BKK, BKK Dürkopp Adler, BKK Faber-Castell, BKK Freudenberg, BKK HMR, BKK Melitta Plus, BKK SBH, BKK VDN, BKK VerbundPlus, Die Schwenninger KK, Energie-BKK, Salus BKK, SBK, Securvita BKK, SKD BKK.

13) AOK Bayern, AOK Baden-Württemberg, AOK Bremen/Bremerhaven, AOK Hessen, AOK Niedersachsen, AOK Nordost, AOK Nordwest, AOK Plus, AOK Rheinland/Hamburg, AOK Rheinland-Pfalz/Saarland, AOK Sachsen-Anhalt.

Stand: 1. September 2018